

Tipps & Tricks

PUPPENGROSSE

Die Puppen werden von Kopf bis Fuss gemessen = Gesamtlänge. Misst die Puppe z.B. 32 cm so stricken Sie Grösse 30-35 cm. Misst die Puppe z.B. 38 cm so stricken Sie Grösse 36-40 cm. Beachten Sie, dass es viele unterschiedlich Puppen gibt, je nach Hersteller variieren die Massen stark. Unsere Angaben sind jeweils ungefähre Angaben.

RUND STRICKEN MIT DEM NADELSPIEL

Für nahtlose Teile eignet sich das Rundstricken mit dem Nadelspiel. Schlagen Sie die Maschen wie gewohnt an und verteilen Sie diese auf vier Nadeln (z.B. 4 x 12 Maschen) Nun schliessen Sie die Runde indem Sie mit der 5. Nadel die 1. angeschlagene M stricken, dabei darauf achten, dass die Maschen nicht verdreht sind. Nun stricken Sie die Runde zu Ende und beginnen gleich mit der nächsten Runde. Markieren Sie sich den Rundenanfang mit einem farbigen Faden oder einem Maschenmarkierer.

SCHULTERNÄHTE ZUSAMMENSTRICKEN STATT ZUSAMMENNÄHEN

Lassen Sie jeweils die restlichen Schultermaschen auf einer Hilfsnadel stehen und ketten Sie diese nicht ab. Anschliessend legen Sie die Teile rechts auf rechts und die Nadel eines Teiles mit der Nadel des anderen Teiles Spitze an Spitze parallel.

Nun stricken Sie mit einer dritten Nadel die Maschen paarweise – jeweils von jeder Nadel 1 Masche – ab. Die so entstehenden neuen Maschen werden sofort abgekettet.

KNOPFLÖCHER STRICKEN

Variante 1: 2 M rechts zusammenstricken, 1 Umschlag

Variante 2: 2 M stricken, *2 M ohne zu stricken überziehen, die letzte M auf die linke Nadel heben und im Zwischenraum sofort 2 M neu anschlagen.

UNTERSCHIEDLICHER GARNVERBRAUCH

Der Garnverbrauch für ein Model kann von Person zu Person variieren. Jeder häkelt oder strickt anders als der andere. Der von uns angegebene Garnverbrauch wurde von unseren Designerinnen für die Herstellung dieser Modelle benötigt. Mit der korrekten Maschenprobe und der gleichen Qualität wird die Garnmenge ausreichen. Wenn Sie etwas ändern in Bezug auf Muster, Maschenzahl oder Garnqualität kann das Ergebnis anders ausfallen. Beim Kauf des Materials auf die gleiche Farbpartie achten.

SCHÖNES MASCHENBILD

Für ein schönes Strickergebnis spannen Sie jedes Strickteil vor dem Zusammennähen auf eine weiche Unterlage und lassen es unter feuchten Tüchern trocknen.

ABNAHMEN STRICKEN

Z.B. bei Mützen strickt man oft das 6-er bis 0-er Abnehmen. Es kann in Runden oder offen gestrickt werden. Dafür stricken Sie wie folgt:

- 1. Runde/Reihe:** Fortlaufend 6 M stricken, 2 M rechts zusammenstricken
- 2. Runde/Reihe:** Ohne Abnahmen stricken
- 3. Runde/Reihe:** Fortlaufend 5 M stricken, 2 M rechts zusammenstricken
- 4. Runde/Reihe:** Ohne Abnahmen stricken
- 5. Runde/Reihe:** Fortlaufend 4 M stricken, 2 M rechts zusammenstricken
- 6. Runde/Reihe:** Ohne Abnahmen stricken
- 7. Runde/Reihe:** Fortlaufend 3 M stricken, 2 M rechts zusammenstricken
- 8. Runde/Reihe:** Ohne Abnahmen stricken
- 9. Runde/Reihe:** Fortlaufend 2 M stricken, 2 M rechts zusammenstricken
- 10. Runde/Reihe:** Ohne Abnahmen stricken
- 11. Runde/Reihe:** Fortlaufend 1 M stricken, 2 M rechts zusammenstricken
- 12. Runde/Reihe:** Ohne Abnahmen stricken
- 13. Runde/Reihe:** Fortlaufend 2 M rechts zusammenstricken

Als Beispiel: Beim 4-er bis 0-er Abnehmen beginnt man mit der Runde 5.

MASSE

Damit die Mützen und Hosen der Puppe auch passen, messen Sie Kopf- und Bauchumfang. Unsere Grössenangaben bei den gestrickten Teilen beziehen sich auf diese Masse.

MASCHENPROBE

Vor Beginn der Arbeit unbedingt eine Maschenprobe mit dem Originalgarn anfertigen. Nur so können Sie die für Sie passende Nadelstärke feststellen. Vergleichen Sie die Werte mit den Angaben in der Anleitung: Wenn Sie mehr Maschen und Reihen gezählt haben, sollten Sie dünnere Nadeln nehmen, wenn Sie weniger Maschen und Reihen gestrickt haben, dann verwenden Sie dickere Nadeln.

ANLEITUNG

Bitte immer vor Beginn der Arbeit die ganze Anleitung durchlesen. So können Sie sicherstellen, dass Sie nichts übersehen, z.B. Ab- oder Zunahmen, Wechsel von Farbe oder Strickmuster, etc.

